Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stadt Genf.

Submissions-Anzeige.

Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus

das Kehren und Strassenreinigen der Stadt Genf.

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrathes eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegengenommen werden.

Für nähere Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis 12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungsrathes schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen geben wird. (H4279X)

Ausschreibung von Bauarbeiten

zum neuen Verwaltungsgebäude der Versicherungsgesellschaft „Helvetia".

Die Ausführung der 3. Abtheilung der zu diesem Gebäude erforderlichen

Schreinerarbeiten

soll in Accord gegeben werden.

Zeichnungen, Arbeitsliste und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten aufgelegt. Ebendaselbst werden schriftliche Uebernahmsofferten bis zum 10. Juni entgegengenommen.

St. Gallen, den 31. Mai 1877.

(H264G) **J. C. Kunkler,** Architect.

Liquidation

der

Eisenbahngesellschaft Bern-Luzern.

Versteigerung von Bauinventar.

Samstag den 16. Juni 1877 lässt die Masseverwaltung der Bern-Luzernbahn das noch übrige Bauinventar der Bern-Luzernbahn beim Eingang des Zimmereggtunnels, Seite Luzern, gegen baare Bezahlung versteigern.

Es kommen zur Versteigerung:

Von Vormittags 9 Uhr an bis Abends 4 Uhr.

50 Rollwagen, verschiedene Rollwagenbestandtheile, Schienen, Fuhrwagen, Bohrerstahl, Eisen- und Stahlbohrer, 1 Ventilator, 1 Mörtelmaschine, 1 Decimalwaage, 1 Taucherapparat, 1 Strassenwalze und andere Gegenstände mehr.

Abends 4 Uhr.

2 Dampfmaschinen, 2 Dampfkessel, 2 Schachtpumpen, 1 Transmission.

Die Steigerungsbedingungen werden bei Beginn der Steigerung eröffnet werden.

Für Besichtigung der Gegenstände wende man sich an **Bahnwärter Wyprächtiger** beim Zimmereggtunnel.

Bemerkt wird, dass der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Angebote die Schätzung nicht erreichen.

Bern, den 4. Juni 1877.

(H672Y) *Der Masseverwalter*

der Bern-Luzern-Bahn:

Ed. Russenberger.

Die Marmorwaaren-Fabrik

(grösste in Deutschland)

des (1806)

J. C. W. Haehnel

in Ober-Peilau bei Gnadenfrei in Schlesien.

(Besitzer der bedeutendsten Marmorbrüche Schlesiens)

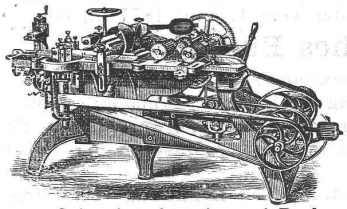
empfiehlt sich zur Uebernahme und Anfertigung aller in das Baufach einschlagenden Arbeiten von schlesischem und ausländischem Marmor, sowie Möbelplatten aller Art, Waschtischaufsätzen, Billardplatten und ihr reichhaltiges Lager von Grabmonumenten, einzelnen Kreuzen und Kissensteinen. Aufträge werden in jeder Höhe zu den äusserst solidesten Preisen in verhältnissmässig kurzer Zeit effectuirt.

Depot amerikanischer Maschinen und Werkzeuge

B. Dambacher & Co.,

Hamburg, Neuer Wandrahm 19.

Coburg, Rosengasse.



Wir empfehlen unser grosses Lager best amerikanischer Holzbearbeitungs-Maschinen aller Art, als **Hobel-, Nuth- und Spund- und Kehlmaschinen,** Maschinen für **Fassfabrication** für Bauch- und Packfässer, in allen Grössen: **Bandsägen, Kreis-Sägewellen und beste Kreis-Sägeblätter, Douglas-Pumpen** zu Original-Preisen, Parallel-**Schraubstöcke** mit zwei Backen, amerikanische Kernleder-**Treibriemen, Gasrohr- und Gewindeschneidmaschinen, Decoupir- und Gehrungs-Sägen** und alle in das technische Fach einschlagenden Artikel.

Wir übernehmen die completen Anlagen von **Dampfsägewerken, mechanischen Tischlereien und ganzen Fassfabriken nach amerikanischem System** und fertigen Pläne und Kostenanschläge auf Verlangen sofort an.

Das grösste Lager in Deutschland in Morse's Twist Drill-Metallbohrer und Futter etc.

Preislisten und Abbildungen unserer sämmtlichen Artikel franco und **gratis.**

Wiederverkäufer angemessenen Rabatt. (1880)

Wir correspondiren in allen modernen Sprachen.

Neueste Eisenbahn-Literatur.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich sind soeben erschienen:

Zschokke, Olivier, Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. (Schweizer Zeitfragen 1. Heft.) **2. Auflage.** 8⁰ geheftet. Preis Fr. 2. —

Coutin, Jules, Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. (Schweizer Zeitfragen 2. Heft.) 8⁰ geheftet. Preis Fr. 1. 50

Dietler, H., Die schweizerische Eisenbahnfrage. (Schweizer Zeitfragen 4. Heft.) 8⁰ geheftet. Preis Fr. 1. 50.

Situation und Reconstruction der Nordostbahn. Bericht der von einer Actionär-Versammlung gewählten Commission. Mit 8 graphischen Tabellen in Farbendruck. 8⁰ geheftet. Preis Fr. 2. —

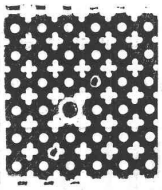
Schweizerische Eisenbahn-Statistik. II. Band. Enthaltend die Haupt-Betriebsresultate für die Jahre 1868—1873. Folio, geheftet. Preis Fr. 3. 50. (OF91V)

Schweizerische Eisenbahn-Statistik für das Betriebsjahr 1873. **III. Band, 1. Lieferung.** Folio, geheftet. Preis Fr. 6. —

Usine de perforation mécanique.

J. JASPAR, Constructeur

Rue Jonfosse, 12, Liège (1841)



Spécialité pour cribles, tamis, turbines, séchoirs, torréfacteurs, filtre-presse de sucrerie, tourailles, etc., etc. — Zinc perforé pour tous usages industriels ou de fantaisie.

Acier perforé

pour la préparation mécanique des minerais.

Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.

Specialität:

Prämirter künstlicher Cement.

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt.

Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie.

Rinnen, Schaalen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Façaden,
(1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc.

Agentur in Zürich, Bahnhofstrasse 64.

Atelier und Entrepôt: Dammstrasse, Aussersihl.

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber" (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789) **WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.**

Technisches Bureau
Imer & Breuning, Bern.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass sie auf hiesigem Platze vom 1. Juni 1877 an ein

Technisches Bureau

errichten werden. Dasselbe übernimmt:

Entwurf und **Ausführung** technischer Anlagen, sowie Lieferung von **Plänen, Zeichnungen** und **Voranschlägen** für ganze **Fabrikeinrichtungen** oder einzelner **Maschinen** in jeder Branche, ferner:

Verwerthung und **Vermittlung** von **Erfindungs-Patenten,** sowie **Ausarbeitung** von Ideen und noch unreifen Erfindungen, Besorgen von **Conzessionsgesuchen,** Ertheilung von **Rathschlägen** auf technischem Gebiete, etc. etc.

Durch Uebernahme von Agenturen, resp. alleiniger Vertretung renommirter Maschinenfabriken, sind wir in der Lage, **patentirte Spezialmaschinen** und **Apparate** jeder Art zu Fabrikpreisen zu liefern, sowie **Nachweise** der besten und billigsten **Bezugsquellen** für jeden einzelnen Fall anzugeben.

Prompte und billigste Erledigung aller uns gegebenen Aufträge.

Umfassende **Prospecte** stehen gerne zu Diensten.

Imer & Breuning,
(1863) 95 Bärenplatz 95

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität (1698)
Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.
Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei — Modellcatalog für Committenten gratis.
Das reichhaltige Modelllager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
auszuführen.

Papier au Ferro-Prussiate.

Blausaures Eisenpapier in Rollen und Bogen zur
leichten Vervielfältigung
von **Zeichnungen, Plänen** in allen Grössen, welche auf Pauspapier oder Pausleinen angefertigt sind, bei
Hermann Gompertz in Cöln
Grosshandlung in Zeichenpapier und Zeichenmaterialien.

Das Papier findet einen stets zunehmenden Absatz und wird von Eisenbahnen, Staats- und Privat-Instituten, Maschinenfabriken des In- und Auslandes nützlich verwendet. Das Verfahren ist leicht und billig. Preiscourant, Gebrauchsanweisung und Muster hiervon wie von allen übrigen Zeichenpapieren erfolgen auf franco Bestellung gratis. (1836)

Mannheimer Portland-Cementfabrik
in Mannheim

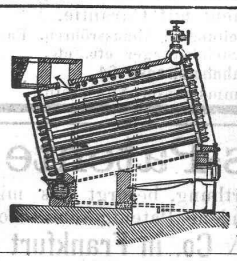
empfiehlt ihr **anerkannt gleichmässiges** Fabricat, welches sich seit **1863** bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs **Vortheilhafteste** bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung selbst der grössten Aufträge. (1778)

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH
Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München
empfiehlt seine technischen Artikel als:
Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen, Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.
Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.
Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's
nicht explodirende
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität
Walther & Co. in Kalk a. Rhein.
Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 □Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparniss, geringer Raumanspruch, billige Einmauerung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1697)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)
Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

Für Architecten!

Unterzeichnete Mousselinglasfabrik empfiehlt sich zur Anfertigung von
Decorationsgläsern jeder Art.
(1680) Preise und Muster stehen franco zu Diensten.
Oftringen bei Aarburg. **F. & J. Leupold.**

Hausschwamm!

Sicheres Mittel gegen den Hausschwamm und Fäulniss der Eisenbahnschwellen und Fachwerksbauten, amtlich untersucht und bewährt befunden, versendet zollfrei (1845)
Otto Angern, Ingenieur.
St. Pauli, Hamburg.

TUFFSTEINE

bester Qualität und in beliebigen Grössen
liefern und nehmen Anfragen entgegen (1876)
Wanner & Würth, Stühlingen (Baden).

Lambert Flechet & Cie.

Liège. (1874)
Fabrique de boulons, rivets, écrous, tirefonds et pièces forgées. Ferrures pour lignes télégraphiques.

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen:

Die Uetlibergbahn

(bei Zürich)
mit Steigungen bis auf 70 per mille
und
Bergbahnlocomotiven
mit einfacher Adhäsion.
Von
J. Tobler,
Ingenieur in Zürich.
Mit Situationsplan, Längenprofil und 3 weiteren lithographischen Beilagen.
Roy. 4°. Preis Fr. 6.

Einleg-Decken

zu den bis jetzt erschienenen Bänden der „Eisenbahn" für je 26 Nummern passend, sind à Fr. 1. — per Stück zu beziehen durch
Orell Füssli & Co.
in Zürich. (OF63V)

Das Schweiz. Antiquariat

in Zürich, ob. Kirchgasse 33, offerirt für Fr. 375 statt 572 Fr. ein schönes Exemplar des
Architectonischen Skizzenbuches,
Heft 1—135. Berlin 1852—75. Broch. 4°.

Maculatur

in sehr guter Qualität je nach Format zum Preise von 15—20 Franken, jedoch nicht unter 2 Centner, verkaufen
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Von den in unserm Verlage erscheinenden

Technischen Mittheilungen

Eisenbahnwesen — Ingenieur-Wissenschaften — Baukunde
(In zwanglosen Heften)
sind bis jetzt zur Ausgabe gelangt:

Heft 1: *Königsfelden. Die Heil- und Pflegeanstalt des Kantons Aargau.* Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holzschnitten. Fr. 1. —

Heft 2: *Die Electrische Signalscheibe für Eisenbahnen.* Beschreibung derselben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.

Heft 3: *Die Alpenlocomotive der Zukunft* (Fairlie's System mit symmetrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinen nach „Pratical Evidence of the Working of the Fairlie Engine", zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe mit 1 Holzschnitt. Fr. 1.

Heft 4: *Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat* von Ingenieur Emil Bürgin aus asel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1

Heft 5: *Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen,* von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1.

Heft 6: *Das Wasserglas, seine Natur und seine Redeutung für die Industrie und Technik.* Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschullehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2.

Orell Füssli & Co.
Verlagshandlung, Zürich.

Gravir-Anstalt ZÜRICH ORELL, FÜSSLI & Co.

Stempel zum **Zeichnen** der **Linge** von 3 Fr. an.
Firmenstempel von Fr. 6 an.
Büchsen mit Stempelfarbe und Kissen von Fr. 4 an.
Firmenschilder in Zink von Fr. 20 an.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.